



## Fact-sheet zur Caritas-Kampagne 2013



### **Das HaushaltsOrganisationsTraining® (HOT)**

Das HaushaltsOrganisationsTraining® richtet sich an Familien, die den Alltag, die Kinder-versorgung und Haushaltsführung nicht alleine bewältigen können. Ein Fehlen grundständiger Haushaltsführungskompetenzen, Armut, alleinige Erziehungsverantwortung, fehlende soziale und familiäre Netzwerke – wenn diese Faktoren zusammen kommen, kann das bei Eltern zur Erschöpfung und Überlastung führen. Auch gesundheitliche Beeinträchtigungen sind bei Müttern und Kindern dieser sog. Multiproblemfamilien häufig.

Für diese Familien hat der Deutsche Caritasverband das HaushaltsOrganisationsTraining® HOT entwickelt. HOT findet im Familienhaushalt statt. Mittels individueller Zielvereinbarungen und Trainingsabläufe werden gezielt und alltagspraktisch Familienkompetenzen vermittelt und eingeübt. Immer häufiger wird HOT auch im Rahmen der Frühen Hilfen eingesetzt.

#### **Ziele**

Sicherstellung einer verlässlichen und entwicklungsgerechten Kinderversorgung, stabile Alltagsstrukturen für Kinder und Eltern und eigenständige Haushaltsorganisation.

#### **Inhalte**

HOT vermittelt Fertigkeiten und Kenntnisse in folgenden Bereichen

- Grundversorgung von Kleinkindern und Säuglingen
- Versorgung und altersgemäße Tagesstruktur von Kindern
- Sauberkeit und Ordnung in der Wohnung
- Alltagsorganisation
- Gesundheit und Körperpflege der Erwachsenen
- Kleider- und Wäschepflege
- Einkaufen
- Ernährung und Mahlzeiten
- Umgang mit Geld
- Ver- und Überschuldung

#### **Methoden: Aufsuchende und alltagspraktische Kompetenzvermittlung**

HOT ist kein Kurs, sondern findet im Familienhaushalt statt. Es stützt sich auf die Anleitung alltäglicher Verrichtungen der Haushaltsführung und Kinderpflege am praktischen Beispiel: Gemeinsames Kochen, Aufräumen, Einkaufen usw. Diese Methode erzielt auch bei Familien mit geringem Bildungshintergrund gute Erfolge.

Das Lernen und selbständige Umsetzen neuer Verhaltensmuster wird durch einen phasenspezifischen Ablauf des HOT unterstützt. Im Verlauf dieser sog. Sequentiellen Intervention nimmt die zeitliche Intensität des Einsatzes ab. Ziel ist die selbständige Erreichung der vereinbarten Ziele.

Die Planung, Dokumentation und Evaluation von HOT wird durch Planungs- und Dokumentationsunterlagen gesichert. Jedes Training beginnt mit einer schriftlichen Zielvereinbarung zwischen Familienpflegedienst, Familie und Kostenträger, i.d.R. im Rahmen eines Hilfeplanverfahrens. Nach jeder Phase und zum Abschluss von HOT wird mit der Familie die Zielerreichung reflektiert.

## **Qualitätsstandards und zertifizierte Fortbildungen**

Die Trainings werden ausschließlich von Fachkräften durchgeführt, die in einem Team mit hauptamtlicher Leitung angestellt sind. Neben ihrer Berufsausbildung in den Schwerpunkten Hauswirtschaft, Pädagogik und Pflege haben sie eine vom Deutschen Caritasverband anerkannte Fortbildung absolviert. Eine fallspezifische Kooperation mit anderen sozialen und familienunterstützenden Diensten ist ausdrücklich vorgesehen. Weitere Qualitätsstandards für HOT sind schriftlich verankert.

## **Finanzierung**

HOT wird über die öffentliche Jugendhilfe finanziert, zumeist auf der Grundlage der Hilfen zu Erziehung nach §§ 20, 27 oder 31 SGB VIII.

## **Träger**

HOT wird von Familienpflege- und Dorfhelferinnenstationen erbracht. Abgesehen von HOT leisten diese Fachdienste vor allem aufsuchende Unterstützung von Familien in Notsituationen, z.B. bei Krankheit der haushaltsführenden Person („Haushaltshilfe“ nach § 38 Krankenversicherungsrecht), bei Schwangerschaft, nach der Entbindung, Trennung der Eltern oder Tod eines Elternteils. Der Beruf der „staatlich anerkannten Familienpflegerin/Familienpfleger“ wird an (Berufs-)Fachschulen ausgebildet und stützt sich auf Lerninhalte aus den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung und Pflege.

## **Wissenschaftliche Bewertung**

Zum Sommer 2012 wurde eine wissenschaftliche Evaluation von HOT abgeschlossen. Die Ergebnisse weisen eine hohe Zufriedenheit der Nutzer/innen mit der Hilfe nach und belegen eine entlastende Wirkung von funktionierenden Haushalts- und Alltagsstrukturen für die gesamte Familie. Die Kostenträger schätzen den pragmatischen Handlungsansatz und bewerten HOT als professionelle Ergänzung etablierter pädagogischer Hilfeformen.

**Weitere Informationen zu HOT und zur Evaluation finden Sie unter:**

[www.haushaltsorganisationstraining.de](http://www.haushaltsorganisationstraining.de)

## **Kontakt**

Ulrike Wössner  
Referat Kinder, Jugend, Familie, Generationen  
Deutscher Caritasverband  
Karlstr. 40  
79104 Freiburg  
[ulrike.woessner@caritas.de](mailto:ulrike.woessner@caritas.de)  
Tel.: 0761 200-533